



RETINA + - NEWS -

Retina plus News - 3. Dezember 2025



Retina plus ist ein gemeinnütziges Experten- und Selbsthilfennetzwerk von Menschen mit Sehverlust für Betroffene, Angehörige und Partner im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Als Experten in eigener Sache vernetzen und unterstützen wir Menschen, die direkt oder indirekt von fortschreitenden Sehverlust betroffen oder bedroht sind. Egal ob Patienten, Angehörige oder im beruflichen, schulischen, privaten oder geschäftlichen Umfeld. Retina plus schafft Perspektiven!

Tag der Menschen mit Behinderung

Der 3. Dezember ist jedes Jahr ein wichtiger Tag für Menschen mit Behinderungen. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag zum Welttag für Menschen mit Behinderungen gemacht. Überall auf der Welt gibt es dann Aktionen und Veranstaltungen, die das Bewusstsein für ihre Belange schärfen sollen.

Von Menschen mit Augenerkrankungen hört man gelegentlichen Satz „Ich bin nicht behindert – ich werde behindert“. Und tatsächlich, wenn man auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen eingeht, kann man viel verbessern. Barrierefreiheit ist ein Schlüssel dazu. Dies ist nicht nur wichtig, um Teilhabe zu ermöglichen, sondern bringt auch anderen Personengruppen Sicherheit und Komfort.

Deswegen ist Barrierefreiheit heute ein Schwerpunkt in unserem Newsletter und wir teilen Informationen, die wir unter anderem von der Bundesinitiative Barrierefreiheit erhalten haben.

Aktion "Deutschland wird barrierefrei. Mit Dir."

Unter dem Motto "Deutschland wird barrierefrei. Mit Dir." hat das BMAS im November eine Aktivierungskampagne zum Thema Barrierefreiheit gestartet. Im Mittelpunkt steht die Frage, was jede und jeder Einzelne für mehr Barrierefreiheit im Alltag tun kann. Herzstück der Kampagne sind drei Filme, die bei verschiedenen Streaming-Dienstleistern bis Anfang Dezember laufen. Die Spots zeigen Situationen, in denen derjenige, der aufmerksam ist, viel verändern kann. Schauen Sie sich die Filme an! Sie finden sie auf der Kampagnenhomepage - auch in barrierefreier Fassung mit Untertitelung, Audiosdeskription und mit Deutscher Gebärdensprache.



Leitsysteme freihalten

Diese Orientierungshilfen funktionieren nur, wenn sie frei bleiben: Bereits ein abgestelltes Fahrrad, ein Werbeschild oder ein Koffer können den Weg blockieren und zu gefährlichen Situationen führen.

Zum Video

Auf der Homepage finden Sie auch weitere Ideen, was jede und jeder Einzelne für mehr Barrierefreiheit tun kann.

Die Filme sind ebenfalls auf unseren Social Media ([Instagram](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#)) zu sehen: Gerne Teilen!

Neues zum Behindertengleichstellungsgesetz

Jedes Jahr findet am 3. Dezember der Welttag für Menschen mit Behinderungen statt. Der Deutsche Behindertenrat (DBR) begeht den Tag unter dem Motto "Inklusion ermöglichen - Barrierefreiheit schaffen".

"Barrieren verhindern für Menschen mit Behinderungen Teilhabe und Inklusion. Wer sich zu einer inklusiven Gesellschaft bekennt, der muss die Forderungen nach Schaffung von Barrierefreiheit ernst nehmen", sagt Hannelore Loskill, Vorsitzende des DBR-Sprecherinnenrats. Dazu gehören auch gesetzliche Maßnahmen, wie etwa das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG).

Das Gesetz zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes ist nun in der Länder- und Verbändeanhörung.

Sie finden den sogenannten Referentenentwurf [hier](#)

Jetzt lesen

Zu dem Gesetzentwurf gibt es kritische Stimmen. Hier exemplarisch vier verschiedene Beiträge dazu:

- [Behindertengleichstellungsgesetz zementiert Barrieren](#)
- [Ein einklagbares Recht auf Höflichkeit – mehr bringt die BGG-Reform im Alltag nicht](#)
- [BAG Selbsthilfe kritisiert Entwurf für Reform des Behindertengleichstellungsgesetz](#)
- [Reform des Behindertengleichstellungsgesetz hebelt UN-Behindertenrechtskonvention aus](#)

E-Scooter-Novelle: Verbände fordern deutliche Nachbesserungen für mehr Barrierefreiheit

Gemeinsam mit sieben weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen wendet sich der DBSV mit einem offenen Brief an die Landesministerinnen und -minister für Verkehr und Soziales: die geplanten Regelungen im aktuellen Regierungsentwurf müssen dringend überarbeitet werden!

E-Scooter sorgen vielerorts für Chaos – besonders auf Gehwegen. Menschen mit Behinderungen, Ältere und Kinder sind besonders gefährdet. Der aktuelle Entwurf zur Änderung der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) gefährdet weiterhin die Sicherheit und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Deshalb wird gefordert:

- ! Oberste Priorität für die Sicherheit des Fußverkehrs
- ! Verbindliche Abstellflächen für Leih-E-Scooter
- ! Keine Gleichstellung von E-Scootern mit dem Radverkehr
- ! Keine Freigabe von Gehwegen und Fußgängerzonen für E-Scooter
- ! Beibehaltung des 1,5-Meter-Überholabstands
- ! Deutlich höhere Bußgelder für Fehlverhalten von E-Scooter-Fahrenden

Vor den Ausschusssitzungen des Bundesrats am 3. und 4. Dezember appellieren die Unterzeichner an die Länder, den aktuellen Entwurf abzulehnen und die Regelungen grundlegend zu überarbeiten!

Zum offenen Brief

Zu den Unterzeichnern gehören BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Changing Cities e.V., Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V., Der Paritätische Gesamtverband, FUSS e.V., Gewerkschaft der Polizei – Bundesvorstand, Sozialverband VdK Deutschland e.V. und der Verkehrsclub Deutschland e.V.

Wir teilen diese Auffassung und freuen uns, dass ein so breites Bündnis im Interesse der Menschen mit Sehverlust aktiv geworden ist.

Neuigkeiten

Aktuelles

Bei LinkedIn posten wir regelmäßig Neuigkeiten
Gerne anschauen und uns dort folgen.

Anschauen

Flyer

Unseren neun Flyer gerne teilen oder gedruckte Exemplare anfordern.

Download

Kontakt

Über einen WhatsApp Kanal sind wir auch erreichbar:
0156 796 456 19

Kontakt

Retina plus - Perspektiven schaffen

Wir erreichen immer wieder interessante Nachrichten, die wir hier teilen möchten. Wenn auch Sie interessante Beiträge für uns haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Über unseren separaten Newsletter "Retina plus *aktiv*" informieren wir Alle, die Retina plus dauerhaft, gelegentlich oder einmalig zu bestimmten Themen unterstützen bzw. dies noch tun möchten. Bei Interesse gerne melden,

Retina plus - positiv sehen

Sie müssen kein Mitglied werden, aber eine Spende wäre nett.

Unterstützung für unseren gemeinnützigen Verein mit einer kleinen Spende.

Jeder Euro hilft, um Perspektiven für Menschen mit Sehverlust zu verbessern.

Spendenkonto Retina plus e.V., IBAN Nr. DE11 3705 0198 1958 2974 24,

BIC COLSDE33 XXX, Sparkasse Köln/Bonn

[if !supportLineBreakNewLine]

[endif]

Jetzt spenden



Wir freuen uns, dass Sie den Newsletter abonniert haben. Gerne teilen Sie diesen doch auch in Ihrem Netzwerk.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen bitte eine E-Mail an info@retinaplus.de.

Für neue Abonnenten ist hier der Link zur [Anmeldung](#).



Retina plus e.V.

Kaufmannstr. 44, 53115 Bonn, info@retinaplus.de, www.retinaplus.de, [Impressum](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

[Abmelden](#)